

Schulden gestiegen, Einnahmen auch

Wiesbaden/Berlin. Die Schulden der öffentlichen Haushalte sind im vergangenen Jahr erneut gestiegen. Die Haushalte von Bund, Ländern und Gemeinden waren einschließlich Sonderhaushalte Ende 2008 mit gut 1,5 Billionen Euro am Kreditmarkt verschuldet, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden am Freitag auf der Grundlage von ersten vorläufigen Ergebnissen mitteilte. Gegenüber dem Vorjahr bedeutete das einen Anstieg um 14,9 Milliarden Euro oder ein Prozent. Gleichzeitig sind die Steuereinnahmen von Bund und Ländern auch im Januar weiter gestiegen, wie das Bundesfinanzministerium in Berlin mitteilte. Im Vergleich zum Januar 2008 nahm der Fiskus 3,4 Prozent, rund 39 Milliarden Euro, mehr ein. Einbußen gab es bei der Kraftfahrzeug- und der Grunderwerbssteuer (minus 14,5 bzw. 30,7 Prozent). Die Lohnsteuereinnahmen stiegen im Januar um 6,1 Prozent auf 12,7 Milliarden Euro.

(AFP/ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/120835.schulden-gestiegen-einnahmen-auch.html>